

Russengreuel in Memel.

Weshalb nach dem Einbruch der Russen in Memel wurde bekannt, daß die Russen sich dort besonders brutal benommen haben sollen. Auch das Große Hauptquartier nannte den Russeneinfall in seiner amtlichen Meldung einen Raubzug. Der Kriegsberichterstatter Koschützki, der für die fortschrittliche Presse schreibt, berichtet nun aber von Greueln, an die man schwer zu glauben ist. Er schreibt aus Memel unterm 29. März:

... Bis jetzt haben amtliche Feststellungen in über hundert Fällen sinnlose Morde sowie Vergepäckungen von Frauen und Mädchen festgestellt. Was amtliche Erkundungen noch hinzukommt, was die Mische der einseitigen Bauernhöfe für immer bedeckt, was Hunderte verschleppter Familien zu erdulden haben, aufschrieb, schwanken im Meer zwischen vier Tagen und 82 Jahren: Gutsbesitzer, Pfarrer, Bauern, Widwen, einzelstehende Mädchen! Auch die Frau eines Landwehrmannes mit was Hunderte verschleppter Landknechte zu erdulden haben, kann niemand wissen. Die Verschleppten, deren Namen und Wohnort ich nicht aufführen kann, schwanken im Alter zwischen 4 Tagen und 82 Jahren. Es starb unterwegs, blieb tot in Kretzungen zurück. Unterwegs starben die Menschen aus den Häusern herausgeschleift, um als Angelfang vor den Truppen hergetrieben zu werden.

In einem Gehöft am Meerestrande, in Rimmerjatt, sprach ich eine Töchterin, die morgens um 6 Uhr von den Russen aus dem Bett geholt und im Hemd in den eisigen Frost hinausgeschleift wurde. Unterwegs ließ sie sich einen Knief, das eine Kugel, und machte zähneknirsch weiter, während hinter ihr das Gehöft in Flammen aufging. Eine Wölfe in dem gleichen Orte führte mich in ein Zimmer, in dem der Leichnam ihres Vaters lag. Vor anderthalb Wochen ist er gestorben, gerade als die Russen einbrachen. Der Mann lebt

nicht mehr, die Schwägerin im Kretz, der vierte abwesend, die Frau wurde hinausgetrieben als Angelfang. Sie kamen hinter den Wald. Ein deutsches Nachschutzwort hört auf zu sein, als sie sich näherten.

In Rimmerjatt bei Memel lagen nach dem Abzug der Russen 12 erschossene Zivilisten. Sie waren ebenfalls als Angelfang mitgenommen und, als unsere Truppen vordrangen, von den Russen hier erschossen worden. Die Schwägerin und Pfleger des Krankenhauses wurden an der Wand aufgehängt, um erschossen zu werden. Einige verwundete Russen, die in ihrer Wunde genesen waren, verhinderten es im letzten Augenblick.

Ein Oberwachmeister sieht von seinem Fenster aus fünf Kojaken in die Straße blicken. Gegenüber steigen sie vom Pferd, sie gehen in das Haus. Es fallen Schüsse. Als die Kojaken fort sind, findet man den 72jährigen Hausbesitzer Hin, den 63jährigen Sabalus, den 82jährigen Lehrer Schmidt, sowie einen 17jährigen Schweizer tot, geraubt wurde nichts.

Nicht der letzte Anhalt für den Grund dieser Morde ist zu finden. In Clemenshof, vier Kilometer von Memel, lebte ein altes Gutsbesitzerpaar Ogilbe. Der Mann war gelähmt, eine Haushälterin war amputiert. Die Russen drangen ein, danach fand man die Frau mit zerstoßener Brust und zerstücktem Arm, den Mann mit zerstücktem Schädel. Die Haushälterin wurde verwundet gesehen und ist verschollen. Der Sohn des Ehepaares sagt, er hätte den Vater nicht erkannt, so zertrümmert war der ganze Schädel. Eine Kellnerin wurde von den Russen in einen Stall geschleppt und von fünfzehn Mann vergewaltigt. Ihr Gesicht ist noch geschwollen von den Faustschlägen, die sie im Kampfe erhielt. Gleichfalls gemißbraucht wurde eine 83jährige Frau. Die Tochter eines Handwerkers wird in Gegenwart ihrer Eltern von russischen Soldaten so lange geschändet, bis sie tot hinsinkt. Die Mutter nimmt aus

Verzweiflung Gift, der Vater durchschneidet sich die Adern und liegt in diesem Krankenbette. Die Frau eines Beamten wurde in Gegenwart ihres Mannes und ihrer Kinder von fünf Russen bergewaltigt, zwei anderen Frauen erging ebenso. Meine Hand schreut sich, mehr davon zu schreiben.

Was sich in Memel zwischen dem 18. und 21. März ereignet hat, liegt schwerer als alle Brandstätten Ostpreußen und Polens zusammen, denn diese Dinge geschehen in einem Lande, das als Kampfgebiet gar nicht in Betracht kommt, an einer ruhigen, dem Gegner freundlich gegenüber, in toten Bevölkerung nach einem fast kampflosen Einmarsch. Strategische noch taktische Interessen kamen in Betracht, in Nachgefolgten noch Hunger oder Not irgend welcher Art, war der Krave, wenn er die Kette bricht, nichts anderes. Urbans Gasthaus verjagten Offiziere die Soldaten von ihren stinkenden Treiben abzubringen, umsonst! Sie hatten alle über die Gorden verloren...

Man muß dem Kriegsberichterstatter v. Koschützki Verantwortung für die von ihm behaupteten Russengreuel nicht überlassen. Es scheint uns aber angebracht, daß amtlichen Stellen halbwegs dazu das Wort nehmen. In ersten Wochen des Krieges füllten auch die wildsten Greuelgeschichten tagtäglich die Presse und hinterher konnte gesicherterweise konstatiert werden, daß nur das allerniedrigste von wahr gewesen. Darum ist schleunige amtliche Festlegung dringend notwendig.

Major von Lud ist der Kommandant von Memel. gab übrigens den Behörden Memels die Versicherung, zum Schutze des Kreises Memel jetzt umfassende militärische Maßnahmen getroffen seien, so daß die Verletzung völlig beruhigt sein kann.

Die verschiedenen Internationalen.

Darmstadt, 30. März. In der heftigsten Zweiten Kammer wurden heute unter anderem zwei Anträge der National-Liberalen und Sozialdemokraten, die eine Ablehnung der Kriegsgewinnforderung, der Regierung zur Berücksichtigung überreichen.

Ein Antrag des Bauernbündlers Torich, der die Beschlagnahme des Wattenberger Schlosses stillzustellen bei Jungensheim forderte, wurde gegen wenige bauernbündlerische Stimmen abgelehnt. In der Debatte darüber erklärte der Antragsteller, daß er das Verhalten des Prinzen Ludwig von Württemberg, des Sprösslings eines deutschen Fürstentums, an den Pranger stellen wolle. Der Prinz mußte wissen, was in England gegen Deutschland angezettelt wurde. Staatsminister v. Ewald betraf sich auf die Vorschriften der Reichsverfassung, die ausdrücklich hinsichtlich und zweifelslos vorgehen bei Beschlagnahme verwerfe.

Der Nationalliberal Wunischer gab der Hoffnung Ausdruck, daß nach diesem Kriege, wie mit vielem anderen, auch mit einer Jahrhundert alten Gewohnheit, nämlich mit dem Zuge deutscher Fürsten in den Auslandsdienst, gebrochen werden wird. Abgeordneter Dr. Kulla (Sozialdemokrat) unterstrich, daß trotz aller Maßnahmen des feindlichen Auslandes gegen deutsche Reichsangehörige für uns nur der Standpunkt der Gerechtigkeit gelten dürfe. Der Krieg habe nicht nur die Beziehungen der reinen Internationalen, sondern auch die der goldenen, der goldenen und purpurnen Internationalen gelöst. (Seitertelt.)

Der Bauernbündler Hoff gab seinem Bedauern Ausdruck, daß er damals, als die heftige Sozialdemokratie gegen den Beschlag des Jaren in Hessen protestierte, sich gegen die Sozialdemokraten gewendet habe. (Seitertelt.) (P. L.)

Kleine Kriegsnachrichten.

Der Sonderberichterstatter des Major Givlas meldet aus Ungarn: Bei einem gefangen genommenen russischen Offizier wurde ein vertraulicher Erlaß des Generals Dranowski aufgefunden. Der Erlaß nimmt Bezug auf den Umstand, daß sich sehr viele russische Soldaten ergeben und ordnet darauf an, daß den Truppen die neueste Verfügung befolgt wird, laut welcher nach dem Friedensschluß alle jene, die sich freiwillig ergeben, handrechtlich erschossen werden würden. Der Erlaß wurde den russischen Truppen vorgelesen.

Ueber eine veröfentlichte russische Kriegskritik berichtet Roda Roda in der „Neuen Freien Presse“: Bei Motoskow, westlich Redworno, ergaben sich 70 Russen polnischen Legionären, indem sie die Gewehre fortwarfen und die Hände hochhoben. Als die Legionäre daraufhin aus ihren Gräben hervordrangen, legten sich die Russen plötzlich hin und ersuchten zwei Maschinengewehre, die heimlich aufgeführt waren und Hunderte von Schüssen in die Reihen des übermächtigen Legionäre sandten.

Die Mitteilung, daß mehrere höhere Gendarmereoffiziere in Petersburg als Spione in heftigen Diensten erfaßt worden seien, wird amtlich bestritten. Mehrere sind verhaftet worden. Die Anzahl der verhafteten Personen steigt nicht fort. Unter ihnen befindet sich ein sehr bekannter hochstehender Offizier. Die Affäre erregt das öffentliche Aufsehen in russischen militärischen Kreisen.

Inhalt der 188. Verlautbarung.

- Infanterie usw.: Garde 1. und 5. Garde-Regiment; 2. Garde-Reserve-Regiment; Grenadier-Regiment Alexander, Franz und Elisabeth; Garde-Füsilier-Regiment.
- Grenadier-Regiment, Infanterie usw. Füsilier-Regiment Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

- Garnisonsdiensthilfes Bataillon Graudenz in Soltau.
- Jäger-Bataillone Nr. 2 (f. Erl.-Inf.-Regt. Grupp), 11; Reserve-Bataillone Nr. 1, 3, 5, 10, 20, 24.
- Maschinengewehr-Abteilung Nr. 7; Festungs-Maschinengewehr-Abteilungen Nr. 7, 9, 14, 15.
- Kavallerie: 1. Garde-Regiment; Kavallerie Nr. 4; Tragoner Nr. 7, 13; Husaren Nr. 3, 5, 10, 13; Ulanen Nr. 4; Reserve-Ulanen Nr. 1; 1. Landwehr-Regiment des I. Armeekorps.
- Feldartillerie: Regiment Nr. 1, 3, 10, 14, 17, 19, 23, 38, 51, 52, 67, 82; Reserve-Regiment Nr. 1, 21, 43, 56, 60, 61, 64.
- Fußartillerie: 2. Garde-Regiment-Bataillon (f. Art.-Regt. der Division v. Brengel); Regiment Nr. 15; Artillerie-Regiment der Division v. Brengel; Reserve-Regiment Nr. 5, 7, 14, 15, 18; Landwehr-Bataillon Nr. 6; Reserve-Bataillon Nr. 23.
- Pioniere: Regiment Nr. 19, 29, 30 (f. Pionier-Regiment-Kompanie); Bataillone I. Nr. 5, II. Nr. 8, I. und III. Nr. 16, II. Nr. 21; Reserve-Bataillon Nr. 33; Ersatz-Bataillon Nr. 5; Berühmte-Kompanie; 55. Reserve-Kompanie; 1. Landwehr-Kompanie des II. Armeekorps; 1. Landwehr-Kompanie des VII. Armeekorps. Schwere Minenwerfer-Abteilung Nr. 5.
- Verteiltruppen: Artillerie-Abteilung des VII. Armeekorps. Artillerie-Abteilung Nr. 5. Kraftwagen-Depot der 5. Armee. Festungs-Kraftwagen-Regt. Soltau.
- Infanterie-Kommandos Nr. 4 des IX. Armeekorps.
- Kernregiment-Bataillone Nr. 1, 3 und Bruchsal.
- Sanitäts-Formationen: Sanitäts-Kompanien Nr. 3 des VIII. und Nr. 1 des XI. Armeekorps. Kriegslazarett-Abteilung 1 des III. Armeekorps.
- Train: Train-Abteilungen Nr. 11, 17. Schwere Proviant-Kolonnen Nr. 2 des XI. und Nr. 1 des XX. Armeekorps; Fuhrpark-Kolonnen Nr. 3 des Gardekorps; Reserve-Fuhrpark-Kolonnen Nr. 17 des VI. Armeekorps; Magazin-Fuhrpark-Kolonnen Nr. 53 der 9. Armee; Festungs-Fuhrpark-Kolonnen Nr. 2. Etappen-Väders-Kolonnen Nr. 1 der 7. Armee.
- Württembergische Verlustliste Nr. 147 und 148.

Die amtlichen Verlustlisten können jederzeit in unserer Expedition und Redaktion, Neue Graudenzerstraße 7, sowie im Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17, unentgeltlich eingesehen werden.

Politische Uebersicht.

Zu Bismarcks hundertstem Geburtstag.

Sämtliche Berliner Blätter bringen Artikel zu Bismarcks Tag. Der „Berliner Tageblatt“ sagt Harms: Bismarck war von jenen Nebenbessergöttern, in denen der Geist unserer Geschichte Fleisch geworden zu sein schien. Wenn dieser Geist über ihn kam, sah er hell, wie nur Bismarck zu sehen vermochte. Sonst war auch er ein Mensch mit seinen Unübersprüchen. Wir wollen ihn heute sehen als den starken Erfüller deutscher Sehnsucht, als den klugen Behälter gemeindeutscher Zukunft, und den Mannern, die das blutige Ringen um den Fortbestand des Bismarckischen Lebenswertes abzuküpfen haben, wollen wir wünschen, daß sie seines Geistes einen Hauch verspüren, umher zu irreführende Vorurteile, um persönliche Vergessungen haben, und brauchen in entscheidender Stunde tun, was sie verantworten können vor dem Kapitel deutscher Vergangenheit, aber das unergößter Staatsmann in den letzten hundert Jahren mit eigener Hand „Bismarck“ geschrieben hat.

Julius Wagner bespricht das Verhältnis Bismarcks und der deutschen Volkspartei. Er sagt: Es hat fast allem Wandel langer Zeit bedurft, als die in den Reihen des Kulturkampfes getriebene Stimmung in der breiten Masse des kaiserlichen Volkes sich änderte. Heute ist diese Veränderung weitlich zum Durchbruch gelangt. Heute steht man in Bismarck wieder in erster Reihe Deutschlands größten Staatsmann, auf den das deutsche Volk in Bewunderung und Dankbarkeit aufgeschauen wird, solange ein deutsches Reich besteht, und besonders lebhaft ist dieses Gefühl im gegenwärtigen Augenblick, wo das deutsche Volk mit einem in der Geschichte noch nie dagewesenen Aufwand von Bewunderung, Achtung und Ehrfurchung für die Erwählung der Schöpfung Bismarcks kämpft.

Der Vorwärts schreibt: Die deutsche Sozialdemokratie hat aus den trübseligen Gründen lange im kaiserlichen Kampfe mit dem kaiserlichen Regime gekämpft und kann nicht mit einem Mal in die Sozialdemokratie auf ihre Annahmen, dennoch braucht sie an dem Bismarck nicht achtlos vorüberzugehen; die Gefahr des Wankens des kaiserlichen Regimes liegt genug der Beziehungen und Lehren, die Bismarck zu dem Regime und Regime zu dem Bismarck haben.

Die Sozialdemokratie in der Schweiz. Die Schweiz ist ein Land, das sich durch seine politische Freiheit und seine demokratische Verfassung auszeichnet. Die Sozialdemokratie hat in der Schweiz eine wichtige Rolle gespielt und wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Die Sozialdemokratie hat in der Schweiz eine wichtige Rolle gespielt und wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Schlesien und Posen.

Vom Wildabtrieb.

Die in letzter Zeit wiederholt von uns gegebenen Mitteilungen für einen größeren Abschuss des Wildes sind bis heute noch ungenügend geblieben. Der ganz bedeutende Abschuss, der sich bei dem vergangenen Herbst bis in dieses Jahr hinein erstreckt hat und der auch trotz Verdrängung der Schützen für manchen Schützen eine besondere Leistung darstellt, hat ohne besonderen Schaden einzelner zu einem heftigen Teile der Volkspopulation zugänglich gemacht werden können. Andererseits aber — und was wohl nicht weniger ins Gewicht fällt — wird der Landwirt durch eine zu unterdrückende Einbuße seiner Ertragsnisse gequält. Jetzt, wo die junge Saat im Entstehen begriffen werden große Strecken kornloser Ernte von Wild abgegriffen, wobei die Saatfelder vielfach ungenügend geschützt sind. Auch ist die mühselige Arbeit der Ackerbestellung neben den teuren Düngemitteln eine zum Teil vergebliche. Direkt trifft die verdrängten Schützen den kleineren Wilder, dessen Geld in der Regel dem Wildschaden am Grasen ausreicht ist. In Posens und in die Kaninchen sind seine größten Feinde und gerade den vierbeinigen Graupfaffen, die infolge der wilden Schöpfung und ihrer unheimlichen Vermehrung schon immer des Landmanns Plage sind, sollte eine energische Bekämpfung zugebracht werden. Während man die Schöpfung bekämpft, können, selbst man den wilden Kaninchen ihrer bisherige Jagdbüchse, trotzdem man ihre Schädlichkeit längst erkannt hat, man auch einzelne Pfläzer und Wilder des Freizeiter an kanterweise freigegeben haben, so hat dieses Vorgehen andern noch viel zu wenig Beachtung und Nachachtung gefunden. Aus doppeltem Grunde, einmal um den Wilder zu bekämpfen billiger Jagdmittel zuzuführen, zum anderen aber, die Erträge der Beizelgewinnung nicht ohne Not der Gewinn einer Verminderung auszuweichen, sollte der Abschuss des Wildes mehr ins Auge gefasst werden.

Gulrau, 1. April. Der wiedererstandene Pulver seit den Geschehen in der Zeit vom 7. bis 29. August v. J. Pulver-Polen war der Gulrau, von einem Landwehr-Karrier-Regiment vermisst. Alle Anfragen und Nachforschungen nach seinem Verbleib kamen mit dem Vermerk „Permanente“ zurück oder blieben ohne Antwort, so auch eine Anfrage bei Pulver-Kreuz in Kopenhagen. Trotzdem hoffte die Pulver-Polen des Gulraus, die hier wohnt, daß ihr Mann noch am Leben ist. Mit ihren 2 Kindern, denen sich im November das dritte zu stellte, hoffte sie weiter und die Hoffnung sollte nicht aufgegeben werden. Am 27. März erhielt sie das erste Lebenszeichen ihres Mannes, der sich in wenigen Zeilen nach ihr und dem Kinder Ergehen erkundigte und ihr mitteilte, daß sich als Gefangener in Konstantinowka am Don befindet und gesund sei. Der Brief ist am 9. Februar geschrieben, am 26. Februar in Russland gestempelt und am 27. März hierzulande gelangt.

Recht schnell dagegen hat Frau Brigger in Can von ihrem Mann Nachricht erhalten, der am 23. Februar in russische Gefangenschaft geriet. Die am 7. März in Moskau gestempelte Karte erhielt Frau Brigger am 28. März. Der Gefangene hat geradezu Manns dienste beim Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 21.

Rügen, 1. April. Konserwative Landtag Landtag. Der Bund der Konserwative hat im Ausschuss der Konserwativen, für die Landtagswahl im Kreis Rügen den Mitternachtsbesitzer. Und dem Kreis als Kandidat. Die durch den Tod des Grafen von der Rede-Konserwative notwendig gewordene Landtagswahl in Wismar-Alten ist gestellt.

Meiße, 1. April. Für Völker von Schrecken. Viele Meißener und besonders am dem Landtag. Die Meißener sind mit besonderer Freude an dem Schicksal der Völker von Schrecken. Die Meißener sind mit besonderer Freude an dem Schicksal der Völker von Schrecken. Die Meißener sind mit besonderer Freude an dem Schicksal der Völker von Schrecken.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 1. April.

Fürsorge den Kriegsverletzten!

Viele Tausende kehren heim aus dem Felde, die sind verwundet oder krank und können ihrem Berufe nicht mehr nachgehen...

Um die Kriegsverletzten-Fürsorge einheitlich und geordnet für ganz Schlesien zu regeln, haben die stellvertretenden kommandierenden Generale...

Die Gründungsrede hielt der stellvertretende kommandierende General des 6. Armeekorps, v. Waacke...

Fortschritte der ärztlichen Wissenschaft in bezug auf die Behandlung Kriegsverletzter.

Zeit 1870, so führte Mebner u. a. aus, ist die Behandlung der Kriegsverletzten bedauernd zurückgeblieben...

Neben diesen Fortschritten der Chirurgie haben auch die Leistungen an Apparaten sehr bedeutend gewachsen...

Nicht unbedeutend ist im jetzigen Kriege die Zahl der Fern- und Lungenentzündungen, der Diphtherie, die an Reisen leiden und auf den Wagen...

Aus aller Welt.

Die man wirksam fraßt.

Wie man mit den Nahrungsmittelverhältnissen umspringen sollte, dafür gibt die nachstehende Meldung der „Pfälzischen Volkszeitung“ ein Beispiel...

Ein gefälliger Bombenattentat.

Am 2. März wurden die Bewohner New Yorks durch die Meldung aufgefordert, daß ein italienischer Anarchist...

Wegen traumatischer Neurose (Nervenleiden nach dem Unfall) oft die Vollenre erhalten, bei denen sich jedoch später herausstellte, daß sie wohl arbeiten konnten...

Recht warm und kempfundend sprach Landesrat Wimmer, der stellvertretende Vorsitzende der Landesversicherungsanstalt Schlesien...

Aufgaben und Umfang einer Organisation für die Kriegsverletzten-Fürsorge in der Provinz Schlesien.

Aus den mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen ist hervorzuheben:

Wie eine breite Welle geht heute durch unser Vaterland der heilige Wunsch, unseren Kriegsverletzten gründlich zu helfen...

Die Fürsorge soll sich nicht nur auf Verwundete erstrecken; auch die Kranken müssen erfasst werden...

Dann wird dafür zu sorgen sein, daß nichts unversucht gelassen wird, die Erwerbsfähigkeit der Verletzten wieder zu heben...

Die verschiedensten Vereine werden helfen müssen, dem Verletzten Arbeit zu bieten, damit er vor Verzweiflung und Erbitterung bewahrt wird...

Bei geübter Opferwilligkeit wird es auch möglich sein, viele Verletzte in ihrem alten Beruf oder in der früheren Arbeitsstelle zu beschäftigen...

Um die große Aufgabe zu lösen, bedarf es der Mithilfe aller Kräfte. Geltingt es, überall die erforderliche Organisation zu schaffen...

Nach kurzer Aussprache wurde ein Ausschuss gewählt, der alle Gruppen umfaßt...

Dem Arbeitsausschuss gehören an außer dem Landeshaupmann: Oberpräsident Dr. Schimmler...

Wogatsch, Landesrat Wimmer, Direktor der Baugewerkschule Professor Höfer und der Leiter des Schließens Anstalts Dr. Schindler.

Der Arbeitsausschuss wird nach dem Verfall 5 besonders mit allen Kriegsverletzten, die sich im Bezirk der Provinz Schlesien aufhalten oder nach Entlassung aus dem Militärverhältnis...

Die neuen Höchstpreise für Lebensmittel.

die der Magistrat unterm 24. März festgesetzt hat und die am 25. März in Geltung getreten sind...

Neue Vorschriften über die Saatkartoffeln und das Brotbacken.

Unterm 31. März wird aus Berlin gemeldet: Der Bundesrat hat in seiner am 31. März stattgehabten Sitzung u. a., um den viel beklagten Mißständen entgegenzutreten...

Nach dem Bundesrat durch Venderung der Verordnung über die Bereitung von Backware, das Brotbacken von Weizenbrot aus reinem Weizenmehl...

Schuhe und Reparaturen um 50 bis 60 Prozent erhöht.

In den letzten Wochen sind die Preise für Schuhe und das Besohlen von Schuhen geradezu erschreckend gestiegen...

Das Handelsgewerbe am Sonnabend vor Ostern.

Der Polizeipräsident bringt die Verordnung in Erinnerung, wonach die offenen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr am Sonnabend der Karwoche (das ist der 3. April) bis 10 Uhr abends geschlossen bleiben dürfen...

Vorsicht mit „Kriegsandenken“!

Zur Warnung für diejenigen, die sich gern Kriegsandenken in Gestalt von Waffen der kämpfenden Heere verschaffen...

Der Angeklagte war eine Zeitung in Westpreußen in der Gegend von Culm als Maurer beschäftigt gewesen und hatte dort von einer dritten Person einen ihm angebotenen russischen Revolver gekauft...

Nach die Liste wird... Wo alle die Kriegszeit...

nutzen, um ihre Profite zu erhöhen, wollen auch die Antiproduzenten als alte Vorkriegs nicht zurückbleiben...

hier um eine von der „rühmlich“ bekannten New-Yorker Polizei bestellte Arbeit handeln würde. Es war eine schöne Geschichte, die den Besizer der Zeinungen geboten wurde...

kleine Breslauer Nachrichten.

Vereine und Versammlungen.

*** Zentralkomitee „Die Naturfreunde“.** Charfreitag und 1. Osterfesttag Tagesstouren. Amnachricht am Freitag früh 8 1/2 Uhr vom Reichen Deller, am 1. Osterfesttag früh 8 Uhr vom Gewerkschaftshaus.

Theater, Konzerte und Vergnügungen.

*** Familienabend der freien Turnerschaft.** Am 2. Osterfesttag veranstaltet die freie Turnerschaft Breslau im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses einen Familienabend. Alle Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen. Da ein reichhaltiges, der Zeit entsprechendes Programm vorgelesen ist, dürfte jeder Besucher einen Abend erleben, der aufmunternd wirkt. Der Ueberblick soll den im Felde stehenden Mitgliedern zu gute kommen. Das Eintrittsgeld beträgt 15 Pf.

*** Künstler-Abend.** Zu dem Inzerat in unserer gestrigen Nummer über den Künstler-Abend der Liebe haben wir nun in der ersten Ausgabe des „Breslauer General-Anzeigers“ bemerkt, daß die Veranstaltung ganz zwanglos ist, bei der den Besuchern keinerlei Nebenkosten erwachsen. Das Programm des besten Zusammenstellung in den bewährten Händen von Kapellmeister Bräuer liegt, ist ein sehr reichhaltiges und einen besonderen Genuß verschafft die Breslauer Aufführung von **Belmonte's Operette „Aus früherer Zeit“**, die, unter dem Eindruck des Weltkrieges verfaßt bei der Aufführung in Wien einen geradezu beispiellosen Erfolg hatte. Die Vorverkaufsstellen für Eintrittskarten sowie die Eintrittspreise selbst wolle man aus der Anzeige erfahren.

*** Stadt-Theater.** Für diese Spielzeit sind nur noch zwei „Parfüm“-Aufführungen geplant, und zwar heute Donnerstag, den 1. April, abends 8 Uhr, und Sonnabend, den 2. April, ebenfalls um 8 Uhr. Am Donnerstag, Beginn 7 Uhr, „Die Weiberhändler von Nürnberg“, Bedmeister Herr Kapell als Gast. Donnerstag 7 1/2 Uhr „Die lustigen Weiber von Windsor“. Dienstag 7 1/2 Uhr „Die Kätzchen“. Der Vorverkauf zu den Gastspielen des Herrn Kammerjäger Leo Slegat am 9., 12. und 14. April in Rüdlin, Ohello und Saunhäuser findet in den Vormittagsstunden von 10-2 Uhr an der Tageskasse statt.

*** Liebe-Theater.** Seit Donnerstag 7 Uhr geht **„Kaufl“** in Szene. Freitag bleibt das Theater geschlossen. Sonnabend 7 Uhr „Kaufl“. Es finden nur diese beiden Vorstellungen von „Kaufl“ statt. Schüler haben nur im Vorverkauf ermäßigte Preise; an der Abendkasse werden nur Billets zu vollen Preisen ausgesetzt. Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr wird zu kleinen Preisen Georg Hermanns Schauspiel „Jettchen Hebert“ mit Fräulein Strich in der Titelrolle gegeben. Abends geht zum ersten Male Leo Walter Steins Lustspiel „Die Vermeier“ in Szene. Das Stück erlebte gestern am Komödientheater in Berlin das gewiß in dieser Kriegszeit festeste Jubiläum der 77. Aufführung. Die Regie liegt in den Händen von Herrn Kroned. Montag nachmittags 3 1/2 Uhr wird „Sünderliebe“ gegeben. Abends 8 Uhr wird „Die Vermeier“ wiederholt.

*** Thalia-Theater.** Seit Donnerstag und Sonnabend 8 Uhr wird Schühlers „Sturbe und Heimat“ gegeben. Freitag ge-

schlossen. Am 1. April nachmittags 3 1/2 Uhr wird „Die Vermeier“ mit Herrn Schühler als „Hilf Leutnant“ gegeben. Am 2. Feiertag nachmittags 3 1/2 Uhr: Herr Schühler: „Hilf Leutnant“ unter „Hilf Leutnant“ in der Heimkehrer-Gruppe. Sonntag und Montag abends 8 Uhr geht nun einstudiert das Volksstück „Der Leutnant“ von H. H. unter der Regie von Herrn Leo Slegat in Szene.

*** Schauspielhaus (Liedertheater).** Am Donnerstag nachmittags „Ertelblätter“; abends „Mund um die Liebe“. Freitag nachmittags „Die Vermeier“; abends „Mund um die Liebe“. Samstag und die folgenden Tage „Mund um die Liebe“.

*** Schauspielhaus.** Das Schauspiel des Dresdener Hoftheaters in Breslau ab dem nächsten Jubiläum Gelegenheit, zwei der umwerfendsten Schöpfungen des Schauspielers, **„Luzia“** und **„Walter“**, im Rahmen des Jubiläum des Dresdener Hoftheaters wiederzugeben. Unter den namhaftesten Mitgliedern der Dresdener Hoftheater, die heute Donnerstag und Sonnabend am Schauspielhaus gastieren, finden wir die Damen **Clara Seldner, Gertrude Seldner**, von denen am Donnerstag vorläufig nur die jüngere mit holländischem Gespieler **„Luzia“** kommt, **Alte Seldner, Maria Klein, Jenny Seldner**. Unter den Herren treten besonders der Charakterdarsteller **Hans Seldner**, der jugendliche Mitglied des Dresdener Hoftheaters **„Walter“** als Opernbühne seit langem begründet. Das Dresdener Hoftheater hat sich unter der Leitung des Generalintendanten **„Walter“** als Schauspielerin ersten Ranges mit an die Spitze des deutschen Theaters gestellt. **„Luzia“** Schühler verdankt der Initiative des Dresdener Hoftheaters ihre Einführung; so sind die Schöpfungen **„Luzia“** Schühlers und **„Walter“** Schühlers von Dresden aus über die deutschen Bühnen gegangen.

Heute, Donnerstag, gelangt **„Der Kammerjäger“**, drei Szenen von **„Walter“** Schühler, und zum ersten Male **„Walter“** Schühler, ein Kammerjäger in drei Akten von **„Walter“** Schühler, drei Akte von **„Walter“** Schühler, in Szene. Die Vorstellungen stehen unter Leitung des Schriftstellers **„Walter“** Schühler.

*** Lieblich-Theater.** Für die beliebteste Operette **„Die Schöne vom Strand“** von **„Walter“** Schühler und **„Walter“** Schühler, mit der preislichen Musik von **„Walter“** Schühler, sind erstklassige Kapazitäten verpflichtet worden. Es wirken mit **„Walter“** Schühler, die vorzüglichste bekannte Künstlerin **„Walter“** Schühler und Herr **„Walter“** Schühler, der derzeit beste Operetten-Spieler vorläufige vom **„Walter“** Schühler in Berlin. Außerdem ist Herr **„Walter“** Schühler vom **„Walter“** Schühler in Hamburg als Gast verpflichtet worden, der durch seinen trefflichen Humor dem eingeweihtesten Publikum das Lachen abnimmt. **„Walter“** Schühler ist in **„Walter“** Schühler dem hier sehr bekannten Komiker **„Walter“** Schühler

besichtigt. Die Festaufführung der obengenannten Stücke findet am ersten Feiertag, den 4. April, statt. Der Vorverkauf für die Feiertage findet Donnerstag und Sonnabend von 10 bis 2 Uhr vormittags und von 4 bis 8 Uhr nachmittags an der Tageskasse, sowie tagsüber im Verkehrsamt Darsch (Ring) statt.

*** Victoria-Theater.** Heute Donnerstag zum ersten Male Gastspiel **„Walter“** Schühler in dem Volksstück **„Der heilige Karl“**, außerdem eines Auftrags des Intendanten **„Walter“** Schühler; von **„Walter“** Schühler in dem Musikdram **„Das Opfer eines Solons“**, ferner **„Walter“** Schühler. Am Freitag 8 Uhr, morgen Freitag bleibt das Theater geschlossen. Sonnabend, den 2. April, zweites Gastspiel **„Walter“** Schühler. Am 1. Feiertag zum ersten Male die Fosse **„Walter“** Schühler. Am 2. Feiertag zum ersten Male die Fosse **„Walter“** Schühler. Karten stehen von 10-2 Uhr an der Tageskasse und tagsüber im Verkehrsamt Darsch.

Breslauer Singakademie.

„Matthäus-Passion“ von Jos. Seb. Bach.

Die „Schöpfung“ von Haydn, die jetzt alljährlich am Gründonnerstag mit ihren vier jungen Weisen die Besucher erfreute, ist seit einigen Jahren anderen Erzeugnissen gewichen. Diesmal ist eine Aufführung für den 21. April zum Besten der Müller-Unterstützungs-Kasse angesetzt. Am Mittwoch folgende Darbietung von **„Walter“** Schühler, vor ausverkauftem Saale steht. Hier wird im Wechsel epischer, lyrischer und dramatischer Momente die Lebensgeschichte Jesu vom Evangelium erzählt und von den biblischen Personen handelnd dargestellt; eine ideale Gemeinde betrachtet teilnahmsvoll. Sie bewegt sich in tiefen Dimensionen und arbeitet mit einem enormen Reichtum von musikalischer Phantasie. Die schwierigen Stellen sind einwandfrei zu erledigender Partie des Evangeliums erachtet sich zunächst in sehr ausdrucksvollen, oft dramatischen Bewegungen. Herr **„Walter“** Schühler in Hamburg war der außerordentlich anspruchsvollen Aufgabe einer sehr anspruchsvollen Aufgabe. Die Choräle mit ihrem tiefen Ausdruck selbsterfüllter Frömmigkeit bilden einen vollstimmigen Gegenstoß zu den kurzen Chören, die die zündendsten Momente der gesamten Komposition bilden. Die weitesten Klängen der Chöre eine erhabene Frucht und münden von der Singakademie in bekannter ausgezeichnete Weise gegungen. Einen nahezu idealen Chorleiter fand die Partie des Jesus in dem **„Walter“** Schühler aus Danzig. Der Sänger ist im Besonderen überaus reiches Organ, das er technisch in vollendeter Weise und mit tiefem Ausdruck zu verwenden versteht. Von der übrigen Solisten machte **„Walter“** Schühler in Danzig die besten Eindruck, während die Stimme des **„Walter“** Schühler in der Höhe bereits abgeklüftet ist. Die kleinen aber wichtigen Partituren sind der einheimische **„Walter“** Schühler mit dem besten Verständnis und Instrumente recht gut am Platz waren.

Schlesisches Schokoladenhaus-Verkaufsstellen: Reichenbach, Ring 38, Jauer, Goldbergerstr. Ecke Neumarkt, Neustadt O.-S., Neuesir. 2, Freiburg i/Schl., Landeshuterstr. 17

Er erscheint dreimal wöchentlich. Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis. Den Lesern bei Einfäufen empfohlen.

Brieg Arbeiter-Konfektion. Neumann, H., Oppelstr. 25, Die. V. K. 1. Witten, S., Kopschstraße 1. Bierbrauereien. Brieger Stadtbrauerei H. W. Bürgerliches Brauhaus, G. S. u. S. 3. Bierverlag. Runge, Gustav, Langestraße 20. Destillation, Weinhandlung. Schultze, Ernst, Langestraße 18. Fahrräder und Nähmaschinen. Schmidt, G., Oppelstr. 8, Separat. 25. Fleischer u. Wurstfabrik. Zühl, Carl, Paulastr. 6. Holz- u. Kohlenhandlung. Zühl, Carl, Paulastr. 6. Haus, Häusen, Pelzwaren. Hübner, S., Söllstr. 1/12, Sch. 1. Kaufhaus. Bach, Arth. Ring 20. Kinderweg, Korbwaren, Birstenwaren. Loh, Walter, Korb-, Paulastr. 20. Kart-, Woll- und Wollwaren. Gschl, Baron-Bauer, S. Söllstr. Ring 27. Schönbach, G., Söllstr. 20. Möbel- und Sarg-Fabrik. Lehmann, Christian, Söllstr. 12/17. Naturbutter, Margarine, Käse. Söll, Otto, Söllstr. 24. Pflichtschneider. Söll, S., Söllstr. 20. Pelester. Hübner, S., Söllstr. 12. Restaurant. „Goldener Ring“ Söllstr. 24. Schneiderei und Schneidwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Söll, S., Söllstr. 12. Fleischer und Wurstfabrik. Söll, S., Söllstr. 24.	Uhren und Goldwaren. Schönbach, S., gep. W. 1/12, Söllstr. 2. Zigarren und Zigaretten. Grottel, W., Söllstr. 2 (Söllstr. 1/12). Zigarren, Zigaretten, Papierwaren. Döbber, Georg, Söllstr. u. Söllstr. 2. Bunzlau Trikolagen, Weiss- u. Wollwaren Schönbach, S., Söllstr. 40 (Söllstr. 1/12). Glogau Berufskleidung, Wäsche, Trikots. Söll, S., Söllstr. 12 (Söllstr. 1/12). Herrn- und Knaben-Garderobe. Kreuzberger, Adolf, Markt 45. Kordwaren, Kinderwagen, Spielwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Maschinen Söll, S., Söllstr. Langestraße 20. Jauer Restaurateure. Söllstr. 12, Söllstr. 12, Söllstr. 12. Sellen, Parfümerien. Kammeler, Rudolf, Goldbergerstr. 28. Neumarkt Bier-Brauereien. „Stadt-Brauerei“ Söllstr. 12. Ohlau Bekleidungs- und Bekleidungswaren. Söll, S., Söllstr. 12. Söll, S., Söllstr. 12. Woll- u. Wollwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Woll-, Woll- u. Schmelzwaren. Söll, S., Söllstr. 12.	Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone. Söll, S., Söllstr. 12. Gitarren, Klaviers. Söll, S., Söllstr. 12. Haus- u. Küchengeräte, Glaserei. Jung, Wilhelm, Söllstr. 20, Söllstr. 12. Herrngarderobe u. Schuhwaren. Söll, S., Söllstr. 12 (Söllstr. 1/12). Hüte, Mützen und Pelzwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Kaufhaus Blumenthal, Josef, Söllstr. 12. Manni, Damen- u. Herren-Konfekt. Söll, S., Söllstr. 12. Milch- und Butterhandlung. Söll, S., Söllstr. 12. Möbel. Söll, S., Söllstr. 12. Möbel, Konfektion, Schuhwaren. Kreusel, Karl, Ring Papierhandlung u. Buchbinderei. Söll, S., Söllstr. 12. Papierhandlung, Postkarten, Fein-. Söll, S., Söllstr. 12. Posament-, Weiss- u. Wollwaren Söll, S., Söllstr. 12. Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Schuhwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Selbst- u. Wappsteinfabrik. Söll, S., Söllstr. 12. Tapiserie, Wollwaren, Wäsche. Söll, S., Söllstr. 12. Uhren u. Goldwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Woll- u. Wollwaren. Söll, S., Söllstr. 12.	Zigarren. Söll, S., Söllstr. 12. Zigarren und Zigaretten. Söll, S., Söllstr. 12. Pelesterwitz Bekleidungs- u. Schuhwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Strehlen Herrn- u. Knaben-Garderobe. Söll, S., Söllstr. 12. Trebnitz Bierbrauereien. Söll, S., Söllstr. 12. Papier-, Galanterie- u. Spielwaren. Söll, S., Söllstr. 12.	Gasthöfe. Söll, S., Söllstr. 12. Haus- und Küchengeräte. Söll, S., Söllstr. 12. Kaufwaren, Arbeiterkonfektion. Söll, S., Söllstr. 12. Uhren, Gold- u. Silberwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Hundsfeld Fleischerwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12.	Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Schnittwaren, Kolonialwaren Söll, S., Söllstr. 12. Kl.-Mochbern. Restauranten. Söll, S., Söllstr. 12. Neukirch - Maria-Höfen. Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Opperau Restaurateur Söll, S., Söllstr. 12. Oswitz Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Pilsnitz b. Breslau. Kolonialwaren. Söll, S., Söllstr. 12. Rosenthal-Carlowitz Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Scholtz-Friedewalde Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Gross-Tschansch. Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12. Klein-Tschansch. Restaurateure. Söll, S., Söllstr. 12.
--	--	---	--	---	---

Familiennachrichten.



Den Heldentod fürs Vaterland starb im Feindesland am 28. Februar 1915 unser wertiger Genosse Josef Marcke... Ruhe sanft in fremder Erde!

Versammlungen u. Vereine

Deutscher Metallarbeiter-Verein

Das Verbandsbüro ist während den Osterfeiertagen und am Karfreitag geschlossen. Osterfestabend ist daselbst von früh 9 Uhr bis nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Strübel, Arbeiter-Radfahr.-Verein Das Recht während des Krieges. Versammlung Freitag, den 4. April, nachmittags 3 Uhr: Ehrlich, Gerichtsfreischam. Preis 30 Pfg.

Brotmarkenausgabe an Sonn- und Feiertagen.

Die Brotmarkenausgabestellen sind am Karfreitag, an den Osterfeiertagen und bis auf weiteres auch an den Sonntagen vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Der Magistrat Stadtverteilungsstelle Dr. Wagner.

Zwingerstraße 6

Justizrat Dr. Epstein Rechtsanwalt Dr. Epstein.

Zu unsere werte Kundschaft. Zur Aufklärung! Gefertigte Schuhwaren und Reparaturen um 50-60 Prozent erhöht.

Die Unterzeichneten sind gezwungen, infolge der hohen Lederpreise, welche 100-200 Prozent gestiegen sind und voraussichtlich noch weiter steigen werden, obigen Preissatz zu fordern.

Die fädliche Sparta u. ihre Nebenstellen sind am Oster-Sonntag, den 3. April 1915, vor- und nachmittags geschlossen.

Imperialismus und Demokratie

von H. Baumbach. Ein Buch zum Weltkrieg. Preis 20 Pfg. Zu beziehen durch die Expedition.

Arbeitsmarkt.

Arbeitsmarkt-Inserate

In der Volkswacht kosten die kleine Zeile nur 15 Pfennige.



- 1. Gesunder Fuß - im Chasalla Normalschuh, 2. im Verhältnis zum unnatürlichen Mode-Stiefel, 3. verbildet durch unnatürliches Mode-Schuhwerk

Chasalla Stiefel fertig nach Maß, D. R. P.

stößt nicht, passt genau, elegant. Für Kinderfüsse unentbehrlich.

GOLDENE MEDAILLE Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden. Beste Niederlage bei A. E. Schmidt, Hummeri 2, Zweites Haus v. d. Schweißitzerstr.

Von 25 Pfg. an werden Hüte elegant u. modern garniert.

von 45 Pfg. an rekt. Blumen, Tüll, Blumenkränze.

von 95 Pfg. an Straußenfedern in weiss u. schwarz

Max Landsberger, Breslau I, Alte Graupenstrasse 5, 3. Haus vom Carisplatz.

Feinste Tafel-Margarine 1.00 Mk. H. Gehring-Margarine 0.90 Mk. ff. Pflanzenbutter 0.80 Mk.

Herbert Krause, Friedrich-Wilhelmstraße 24.

Kleiner Anzeiger

Kauf und Verkauf

Gut ev. Herren-Rad, Marke 'Adler', mit Freilauf für 30 Mk. zu verkaufen.

Verschiedenes

Verloren eine Krawatte 3 Stück 5-Markstücke auf der Schiene bis zum Weltmarkt. Aufgeben bei Schmal, Weltmarktstr. 16.

la Süsrahmmargarine Pint 82 Pfg. Ersatz für feinste Tafelbutter Friedr.-Wilhelmstr. 12 (Wachtplatz).

Leset die 'Volkswacht'!

In der 'Volkswacht' werden unsere Leser und Leserinnen fortlaufend genau lesen können, welche Rechte ihnen gegenwärtig zustehen, welche Verpflichtungen sie eingehen müssen und welche nicht.

Kultur und Nation

von Wolfgang Heine. Preis 15 Pfg. Zu beziehen durch die Expedition und die Nebenstellen.

Table with columns for birth dates (Geburtsdatum) and death dates (Sterbedatum) for various individuals, including names like Müller, Schmidt, and Weber.

Schulbücher für die Städtischen Volksschulen.

Table listing school books for different classes (1st to 7th) and subjects like German, Math, and History. Includes prices and publishers like G. B. Metzler.

Volkswacht-Buchhandlung

Neueste Karten vom östlichen und westlichen Kriegsschauplatz. Neueste Kriegskarte v. Europa. Die Karten vom östlichen und westlichen Kriegsschauplatz sind im Maßstab 1:200,000.

Kaufe geb. Schuhe, Stiefeln, Handschuhe, Federbetten, ganze Stuben-Einrichtungen.

Billig! Billig! Kalbfleisch 85-90 Pf. Paul Weidlich, Lohestr. 42.

Mad. Prellant, 50 Mark, fabelhaft gelbe Fedeln. 11801. Pohl, Größengasse 62.

Anzüge nur 10 1/2 Mark. Nach Maß elegant, gutgehend, 18 Mark. Anzugfabrik, Walthroße 17a, 1. St. 11475

Jeden Donnerstag Tomaten-Lebertwurst 1/4 Pf. 30 Pfg. Georg Hildebrand

Uster, Heberzieher, Anzüge, Bettbezüge, Uhren, Ketten, Ringe verkauft billig. 11192. Selbst Altstättenstraße 17, 1.

Alkoholfreie Getränke.

Bilz-Sinalco

Dr. Braun & Co. G. m. b. H.
Gefühlsbrennen, Wollfaser, 123, Albin.
Albin, G. m. b. H., Wollfaser, 44, Tel. 919.
Ehlers, W., Wollfaser, 28.

Thomas Brause, Sanderstr. 24,
Telephon 221.

Altwaren

Hofenfeld, W., Kupferstraße 27.

Bäckerwaren und Konditoreien

Freih, Carl, Oderstrasse 29.
Schumann, W., Wollfaserstraße 4.
Horn, Wilhelm, Wollfaserstraße 33.
Horn, Wilhelm, Wollfaserstraße 33.
Horn, Wilhelm, Wollfaserstraße 33.

Badeanstalten

Grünh, G., Neue Gasse 14.

Berufskleidung, Wäsche

Wamler, H., Kurlerstraße 42.

Reifen- u. Bettfedern-Reinigung

Elling, J., Neustadtstr. 2, Gde. Gartenstr.

Bier-Brauereien, Bier-Verleger

Blauer Adler, Schindlerstr. 57, Tel. 6.
Genss, J., Wollfaserstraße 33.
Genss, J., Wollfaserstraße 33.

Blauer Adler

Schindlerstr. 57, Tel. 6.

Gewerliche Brauerei

Wollfaserstraße 33.

Brauerei Sacrau

Wollfaserstraße 33.

Brauerei „Zum Nussbaum“

Wollfaserstraße 33.

Kopf & Gärde

Wollfaserstraße 33.

Bügel- und Reparatur-Anstalt

Wollfaserstraße 33.

Pürchen-Fabriken

Wollfaserstraße 33.

Café

Wollfaserstraße 33.

Drogen und Farben

Wollfaserstraße 33.

Eisen- u. Stahlwaren

Wollfaserstraße 33.

Eisenwaren u. Werkzeughandl.

Wollfaserstraße 33.

Fabrikanten und Nähmaschinen

Wollfaserstraße 33.

Herren-Garderobe

Wollfaserstraße 33.

Herren- und Damen-Moderei

Wollfaserstraße 33.

Fischereien u. Fischhändler

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Flügel- u. Orgelbau

Wollfaserstraße 33.

Erscheint 8mal wöchentlich.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Werkzeuge, Baubeschläge

Sandborn, Rob., Nachf., Wollfaserstr. 12.

Weiss- und Wollwaren

Barthel, Guido, Wollfaserstr. 60.
Böckmann, Auguste, Wollfaserstr. 61.
Kaufhaus G. Müller, Wollfaserstr. 62.

Wild- und Geflügel

Adler, E., Oberstraße 2.
Bauer, P., Neustadtstr. 8.

Zahn-Ateliers

Hindrichsen, W. G., Ruchstraße 10.
Peltan, R., Wollfaserstr. 52 II 5.

Zigarren u. Zigarillen

Baingo, Breitestr. 39.

Baingo

Beck, Berthold, Wollfaserstr. 19.
Bier, H., Wollfaserstr. 19.

Endlich das Richtige!

Wohnbedarf mit Preis nach 3 Pf.
Zigaretten Gold 3
Engelhardt 2
Zigaretten.

Lampke M.

Lampke M., Wollfaserstr. 38.
Lampke M., Wollfaserstr. 38.

Ormanda 2

Ormanda 2, Wollfaserstr. 11.

Lotterio

Lotterio, Wollfaserstr. 3.

Pöpelwitzer Lokale

Pöpelwitzer Lokale, Wollfaserstr. 36.

Scheitniger Lokale

Scheitniger Lokale, Wollfaserstr. 170.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek

Die beste Unterhaltungslektüre in die Vorwärts Bibliothek.

Hochzeits- u. Beerdigungsfahren

Wulsh, Gebr., Eckenstraße 13.

Jungbier-Verkauf

Wiederemann, Wollfaserstr. 2, Sg. u. Sigm. Sigm.

Kinderwagen, Reisekörbe, Bettstellen

Kumme, Friedr., Wollfaserstr. 107.

Suchantke, B.

Suchantke, B., Wollfaserstr. 11.

Kaffee, Tee

Gewaltig, Heinrich, Wollfaserstr. 11.

Kinematographen

Eden-Theater, Nicolai-Strasse 27.

Kaiser-Wilhelm-Theater

Kaiser-Wilhelm-Theater, Wollfaserstr. 30.

Lichtspielhaus

Union-Theater, Wollfaserstr. 68.

Kolonialwaren

Vronel, Walter, Wollfaserstr. 135.
Kolonialwaren, Wollfaserstr. 135.

Korsett-Haus

Korsett-Haus, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Korsetts

Korsetts, Wollfaserstr. 17.

Manufaktur-Modewaren

Schönherr, Wollfaserstr. 65.

Möbel-Magazine

Gietel, Wollfaserstr. 5.

Karsunsky

Karsunsky, Wollfaserstr. 88.

Musikinstrumente, Schallplatten

Musikinstrumente, Wollfaserstr. 32.

Nähmaschinen

Dressler, Julius & Co., Wollfaserstr. 7981.

Papier- und Schreibwaren

Papier- und Schreibwaren, Wollfaserstr. 83.

Pfandleihen u. Gelegenheitskäufe

Pfandleihen, Wollfaserstr. 16.

Pflanzenbutter (Margarine)

Pflanzenbutter, Wollfaserstr. 102.

Photographische Ateliers

Photographische Ateliers, Wollfaserstr. 27.

Putz, Modes

Putz, Modes, Wollfaserstr. 59.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Reck- u. Frack-Verleih-Institut

Reck- u. Frack-Verleih-Institut, Wollfaserstr. 70.

Leser der Volkswacht!
Berichtet die Inserenten dieses Bezugsquellen-Verzeichnisses!

Konfitüren und Schokoladen

Abrams, J., N. Taschenstr. 26.

Konfitüren und Schokoladen

Grasse, L., N. Taschenstr. 43.

Konfitüren und Schokoladen

Klingerberg, W. H., N. Taschenstr. 33.

Konfitüren und Schokoladen

Pohl, P., N. Taschenstr. 97.

Konfitüren und Schokoladen

Sobitzick, Fr., N. Taschenstr. 10/11.

Konfitüren und Schokoladen

Wahlmann, E., N. Taschenstr. 19.

Kurz- Weiss- und Wollwaren

Dollinger, Carl, Wollfaserstr. 71.

Lederwaren und Sattlerei

Lederwaren und Sattlerei, Wollfaserstr. 59.

Malzkaffee

Malzkaffee, Wollfaserstr. 33.

Müllmann Malzkaffee

Müllmann Malzkaffee, Wollfaserstr. 33.

Nick- und Badstanzmaschinen

Nick- und Badstanzmaschinen, Wollfaserstr. 4.